

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 07. August 2023



## Sevenna's Knight aus der Schwarzgold-Linie Listensieger in Deauville

Der dreijährige Camelot-Sohn **Sevenna's Knight** konnte in Deauville mit dem Prix Michel Houyvet (L.) sein erstes Listenrennen gewinnen. Er markiert nach den Gruppiesiegern Savanne (v. Rock of Gibraltar) und Sevenna's Star (v. Redoute's Choice) sowie den weiteren Listensiegern Sassella (v. Lope de Vega) und Samurai (v. Shamardal) den fünften Stakes-Sieger für die von Ariel Bloodstock und Gestüt Hof Ittlingen gezogene Galileo-Stute **Sevenna**, die selbst als Gruppe III-Siegerin profiliert ist. Die nächste Mutter ist die von Sheikh Mohammed gezogene Darshaan-Stute **Silvassa**, die von Gestüt Hof Ittlingen erworben wurde und mit der Samum-Stute Scatina eine weitere Gruppiesiegerin stellte. Scatina zeichnet über ihre von dem Galileo-Sohn New Approach stammende Tochter Scouting als zweite Mutter des inzwischen dreifachen Gruppiesiegers und aktuellen deutschen Spitzen-Meilers See Hector (v. Counterattack). Silvassa ist eine Tochter der in beiden deutschen Stutenklassikern nicht zu schlagenden Schlenderhaner Alpenkönig-Stute **Slenderella** als eine der besten Vertreterinnen der legendären **Schwarzgold**-Linie.

Im irischen Galway konnte die fünfjährige Stute **Arctic Fly** die Novices Hurdle (L.) für sich entscheiden. Die von dem Montjeu-Sohn Walk In The Park stammende Arctic Fly wurde aus der Soldier Hollow-Stute **Arctic Lady** gezogen für die Uwe Grüning als Züchter zeichnet. Die nächste Mutter ist die noch aus der Zucht des Gestüts Hof Heidendom stammende Sternkönig-Stute **Adelma**, die vor allem auch für Arctic Flys als Top-Hürdler bewährten Vollbruder Arctic Fire verantwortlich zeichnet. Adelma wiederum interessiert als Tochter der ebenfalls von Gestüt Hof Heidendom gezogenen Königsstuhl-Stute **Alke**, die als rechte Schwester des Champion-Meilers und erfolgreichen Deckhengstes Alkalde ausgewiesen ist.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 08. August 2023



## Gruppe III-Sieg in Irland für Wurftaube-Nachfahren Vauban

Der fünfjährige Galiway-Sohn **Vauban** ist ein äußerst vielseitiger und sehr treuer und beständiger Galopper. Er ist über Hürden bereits als Grade I-Sieger bewährt, darunter in der Cheltenham Triumph Hurdle. Zuletzt war er in Royal Ascot in einem hoch dotierten Handicap überlegene Ware bevor er nun in Naas die Ballyroan Stakes (Gr.III) ganz leicht gewinnen und könnte jetzt im Melbourne Cup (Gr.I) am ersten Dienstag in November starten.

Vaubans Mutter ist die Hurricane Run-Stute **Waldfest** als Tochter der von Newsells Park Stud gezogenen Peintre Celebre-Stute **Gifted Icon**, ihrerseits eine Tochter der aus der Zucht des Gestüts Ravensberg stammenden Mark of Esteem-Stute **Waldmark**. Die in Newmarket in den Falmouth Stakes (damals Gr.II) zweitplatzierte Waldmark zeichnet in erster Linie für den English St. Leger-Sieger Masked Marvel und die von Monsun stammende Gruppe III-Siegerin Waldlerche verantwortlich. Waldlerche wiederum ist die Mutter des vierfachen Gruppe I-Siegers und Arc-Helden Waldgeist sowie der weiteren Gruppensieger Waldlied und Waldkönig. Über die Klassestute **Wurftaube** und ihre Mutter, die Frontal-Stute **Wurfbahn**, handelt es sich hierbei um die Erfolgslinie der Ravensberger Alchemist-Stute **Waldrun**.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 13. August 2023



## Klasse-Galopper Al Aasy zum nächsten Gruppiesieg

Der sechsjährige und so überaus treue und beständige Sea The Stars-Sohn **Al Aasy** sicherte sich als Sieger der Rose of Lancaster Stakes (Gr.III) in Haydock seinen vierten Gruppe-Treffer und den insgesamt sechsten Stakes-Erfolg seiner Karriere. Al Aasy ist der Erstling der Shamardal-Stute **Kitcara** als Tochter der aus Schlenderhaner Zucht stammenden Monsun-Stute **Kitcat**. Die Gruppeplatzierte Listensiegerin Kitcat ist eine rechte Schwester der beiden Gruppiesiegerinnen Kalla und Karavel sowie eine Halbschwester des zweijährigen Gruppe I-Siegers und Deckhengstes Königstiger aus der Familie des doppelten Derby-Siegers und Champion-Vererbers Shirley Heights sowie des King George VI & Queen Elizabeth Stakes-Gewinners Pentire.

# Neuigkeiten aus der Zucht Arqana Auktion



## Deutsche Blutlinien sehr gefragt bei Arqana

Auf der Arqana August Yearling Sale gab es im Katalog einmal mehr reichlich Angebote aus deutschen Blutlinien, die auch in diesem Jahr wieder sehr gefragt waren. 18 Lots aus deutschen Stutenlinien wurden dabei sechsstellig zugeschlagen und legten somit einmal mehr ein gutes Zeugnis für die deutsche Zucht auf dem internationalen Markt ab.

Den höchsten Preis dabei bezahlte Godolphin für einen von Gestüt Ammerland angebotenen Camelot-Hengst aus der Gruppe III-Siegerin und im Prix de l'Opera Gruppe I-platzierten Frankel-Stute **Lady Frankel** als Halbschwester des französischen Derby-Siegers und Spitzen-Deckhengstes Lope de Vega, wobei es sich hierbei zwar streng genommen nicht um eine deutsche Mutterlinie handelt, aber eine der größten Erfolgslinien des Gestüts Ammerland aus der auch der junge Etzeaner Beschäler Japan sowie der Nasrullah-Sohn Nasram als Vater des Zoppenbroicher Derby-Siegers Nasram zu nennen sind.

Bei 650.000 Euro fiel der Hammer zugunsten von SARL Meridian International für eine Siyouni-Stute aus der von Gestüt Ebbesloh gezogenen und in Frankreich Listenplatzierten Sea The Stars-Tochter **Enchanting Skies**, die ganz aktuell als Mutter des zweijährigen Listensiegers Beauvatier zeichnet. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Brümmerhof stammende Acatenango-Stute **Estefania** als Mutter vor allem des Gruppe I-Siegers Empoli und selbst eine nahe Verwandte der Wittekindshofer Ausnahmestute Elle Danzig.

Coolmores Michael Vincent Magnier hatte bei 720.000 Euro das letzte Gebot für einen Wootton Bassett-Sohn aus der Oasis Dream-Stute **White Satin Dancer**, wobei Oasis Dream als Mutterstuten-Vererber hoch aktuell ist. Die zweite Mutter des jungen Hengstes ist die aus der Zucht des Gestüts Röttgen stammende Gruppe II-Siegerin **Wild Side**, deren Shirocco-Tochter Wild Coco in England als zweifache Gruppensiegerin bewährt ist und aus deren Nachzucht auch die Gruppe III-Siegerin Wagnis sowie der dreijährige englische Listensieger Wirko zu nennen sind. Wild Side ist eine von drei Gruppensiegerinnen aus der von Evelyn und Albert Steigenberger gezogenen Winterkönigin und Alkalde-Stute **Wild Romance**.

David Redvers ersteigerte für 410.000 Euro eine Sea The Stars-Tochter aus der von Gestüt Hof Ittlingen gezogenen Dubawi-Stute **Anaita**, die mit Amorella und Accon bereits zwei Gruppensieger vorweisen kann. Anaita ist eine Enkelin der Ittlinger Rainbow Quest-Stute Acerbis als Tochter der Gruppe III-Siegerin und Nebos-Stute **Aragosta**, ihrerseits eine Halbschwester der Championstute Arastou aus der Linie von Gestüt Astas Nearco-Stute **Ankerkette**.

Godolphin sicherte sich auch für 340.000 Euro eine Jährlingsstute aus dem ersten Jahrgang des Grosser Preis von Baden-Siegers und Dubawi-Hengstes Ghaiyyath und als zweites Produkt der als Gruppe III-Siegerin profilierten Areion-Stute **Binti Al Nar** aus der Zucht des Gestüts Riepegrund. Binti Al Nar markiert den besten Nachkommen der Reset-Stute Best Moving als Tochter der erstklassigen Mutterstute und Solarstern-Tochter **Bergwelt**, die aus einer Verbindung mit Areions Vater Big Shuffle vor allem auch die Stakes-Sieger Best Walking und Best Joking vorweisen kann.